

fängnißkunde in einer Anzahl Exemplaren hier eingekommen von Eckert in Bruchsal, Director des Zellengefängnisses daselbst.

(Nr. 1699.) Das königl. Ministerium des Innern überreicht eine Anzahl Druckeremplare „Blätter für Gefängnißkunde“ zur Vertheilung.

Die Zahl reicht allerdings nicht aus, um alle Mitglieder befriedigen zu können, jedoch soviel Exemplare vorhanden sind, liegen sie in der Kanzlei zur Empfangnahme bereit. Uebrigens wird die Kammer damit einver-

standen sein, daß wir für die Sendung unseren Dank zu Protokoll aussprechen.

Der Herr Secretär wird das Protokoll über die weitere Sitzung vorlesen.

(Geschieht durch Secretär Schenk.)

Wird dieses Protokoll genehmigt? — Es ist genehmigt und ich ersuche die Herren Abgeordneten, welche vorher das Protokoll vollzogen haben, auch dieses mit mir zu vollziehen. (Geschieht.)

Somit ist die öffentliche Sitzung geschlossen.

(Schluß der Sitzung 7 Uhr 15 Minuten.)

---

Redacteur H. Meinhold, Secretär im Königl. Ministerium des Innern. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 3. Juni 1868.